

Protokoll der 10. Generalversammlung des ECS vom 12. April 2003 im Kursaal in Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 6. April 2002
4. Jahresbericht aus den Ressorts
5. Jahresrechnung 2002 und Bericht der Revisoren
6. Budget 2003
7. Mitgliederbeiträge
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2003
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, W. Blum, begrüsst um 14.35 Uhr zur 10. Generalversammlung, an der 17 Stimmberechtigte teilnehmen. Vom Vorstand entschuldigt haben sich W. Balunga, D. Heiber und G. Scagliola. Ein besonderes Willkommen entbietet der Präsident dem ECS-Ehrenpräsident Helmut Wehren. Der Verband e'mobile ist vertreten durch seinen neuen Geschäftsleiter M. Mosimann, der sein Amt auf Anfang 2003 von W. Blum übernommen hat. – Da es sich um die 10. GV des ECS und somit um ein kleines Jubiläum handelt, gibt W. Blum einleitend einen Rückblick auf die Tätigkeiten des Clubs seit dieser als Nachfolger des FKVS seine Aktivitäten aufgenommen hat. Darin eingeschlossen ist der Bericht über das Jahr 2002. Zwei Veranstaltungen für die Mitglieder konnten im Vorjahr wegen dem Rückzug der Partner nicht durchgeführt werden. Dagegen sind im Auftrag von e'mobile und NewRide wiederum zahlreiche Probefahrten realisiert worden. Das LEMnet ist mit Gastankstellen ergänzt worden. Ausserdem gelangen zunehmend Elektrofahrfahrer mit Problemfällen an den ECS. – Im Umfeld gilt es zu vermerken, dass Ford das Projekt Think City aufgegeben hat und sich die Automobilkonzerne allgemein immer weniger für E-Fahrzeuge engagieren. In der Öffentlichkeit ist das Interesse zwar vordergründig noch immer da, die Verkäufe sind jedoch weiterhin schwach. Als Konsequenz aus dieser Situation und auf sanften Druck vom BFE setzt sich e'mobile nicht mehr nur für Elektrofahrzeuge ein sondern für alle effizienten Fahrzeuge. e'mobile wird dem ECS auch keine Aufträge mehr für Probefahrtenanlässe mehr geben, was beim ECS personelle Konsequenz haben wird. Als Gegengewicht zu e'mobile sollte sich der ECS nach Ansicht des Vorstands verstärkt auf die Förderung der Elektrofahrzeuge konzentrieren und vor allem aus eigenen Mitteln finanzierbare Anlässe für Elektromobilfahrer durchführen. Ausserdem sollen die Dienstleistungen für die Mitglieder in der Beratung bei Problemfällen ausgebaut werden.

2. Wahl des Stimmzählers

H. Baumann wird mit Akklamation zum Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 6. April 2002

Das Protokoll wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht aus den Ressorts

Ergänzend zum Rückblick des Präsidenten weist E. Stolz als Veranstaltungsleiter auf die 53 Ausstellungen und Präsentationen von Elektrofahrzeugen hin, die im Wesentlichen von ihm und einigen ECS-Helfern durchgeführt worden sind. Die Mehrheit der Veranstaltungen sind im Auftrag von NewRide Zürich durchgeführt worden, in der Westschweiz wurden kaum Anlässe durchgeführt. – Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2002 und Bericht der Revisoren

E. Stolz präsentiert die Jahresrechnung 2002, die den Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden ist. Er verweist darauf, dass der ECS 2001 den höheren Anteil an der Raummiete übernommen hat als e'mobile, 2002 dies nun umgekehrt gewesen sei. Der hohe Aufwand fürs LEMnet geht auf die umfassende Überarbeitung und Ergänzung zurück. E. Stolz betont, dass nur die externen Kosten verrechnet worden sind. Entgegen dem Budget, das von einem Verlust ausgegangen ist, kann ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 40'000 inkl. Ausstellungsmobiliar, etc. F. Tschanz erkundigt sich, wem die Probefahrzeuge gehören. E. Stolz erläutert, dass einige ausgeliehen sind und andere von den Anbietern zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind an der ECS-Geschäftsstelle in Dübendorf fünf Organisationen tätig. Von den beiden Revisoren besonders geprüft worden sind die Debitoren und die Kreditoren.

W. Larnker verliest den Revisorenbericht. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Dechargen erteilt.

6. Budget 2003

Der veränderten Lage bei den Veranstaltungen im Auftrag von e'mobile wegen ist ein ziemlich hoher Verlust budgetiert. Allerdings hat der ECS bereits Aufträge von anderen erhalten. Gegenüber e'mobile hat der ECS noch Forderungen von Fr. 18'000 für die Raummiete bis September 2003, die im Budget als Einnahmen verbucht sind. Nach E. Stolz hat sich der Präsident von e'mobile bereit erklärt, diesen Betrag zu bezahlen. – K. Fischli verdankt die bisher geleisteten Arbeiten für das LEMnet und fragt, weshalb für 2003 nichts mehr budgetiert ist. Das LEMnet ist bei Park&Charge integriert, wie E. Stolz erläutert. Finanzielle Beiträge für die Weiterführung 2003 sind vom Twike Club und von e'mobile bereits eingegangen sowie vom BFE mündlich in Aussicht gestellt worden. Zudem sind namhafte Spenden eingegangen. – Das Budget 2003 wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, diese unverändert zu belassen. Das Budget würde zwar eine Erhöhung verlangen, die reduzierten Dienstleitungen eine Senkung. J. Tischhauser fragt nach den Fluktuationen. Zwar waren einige Austritte von frustrierten Fahrern zu verzeichnen. Der ECS zählt aber noch immer etwa 250 zahlende Mitglieder. Der Antrag zur Beibehaltung des Beitrags wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

A. Baumann und S. Wegmann treten aus dem Vorstand zurück, alle anderen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Für die beiden Rücktritte liegen keine Neunominierungen vor. Wieder gewählt werden W. Balunga, D. Heiber, G. Scagliola, E. Stolz, J. Tischhauser und P. Zeller. E. Stolz dankt W. Blum, dass er sich wiederum für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. W. Blum wird mit Akklamation wieder gewählt. Nach zehn respektive 17 Jahren treten die beiden Revisoren Th. Dinkel und W. Larnker zurück. Einstimmig als neue Revisoren gewählt werden Karl Fischli und Martin Herrmann. W. Blum dankt den beiden zurücktretenden Vorstandsmitgliedern und den beiden Revisoren für ihre Leistungen für den ECS und verdankt E. Stolz sein ausserordentliches Engagement. – K. Fischli verweist auf die an Anlässen teilweise spürbaren Spannungen zwischen W. Blum und E. Stolz und bittet den Vorstand, den Mitgliedern frühzeitig zu signalisieren, falls ein Auflösen des ECS in Erwägung gezogen wird.

9. Jahresprogramm 2003

Die bisher für 2003 geplanten Veranstaltungen sind im letzten Newsletter allen Mitgliedern bereits mitgeteilt worden. W. Blum weist darauf hin, dass sich der ECS auf wenige, attraktive Anlässe konzentrieren wird, die mit Unterstützung der Mitglieder durchgeführt werden sollen und deren Schwerpunkt, im Sinne einer gewissen Aufgabenteilung mit e'mobile, wieder verstärkt auf Elektrofahrzeugen liegen wird. 2003 wird der ECS am MobiLEM-Wochenende in Wohlen (BE) nicht als Aussteller auftreten, jedoch mit einem Fahrzeug und Informationsmaterial präsent sein und ein Fahrertreffen stattfinden. Am 21. Juni ist eine Rundfahrt ohne Wertung um den Vierwaldstättersee mit Start und Ziel im Verkehrshaus geplant. Ende Juni nimmt der ECS in Zürich am Nordfest teil. H. Baumann fragt nach den Kosten für eine Ausstellung. E. Stolz gibt diese mit Fr. 3'500 bis 5'000 für eine eintägige Veranstaltung und bis zu 8'000 für eine zweitägige an, zuzüglich die Transportkosten von bis zu Fr. 1'500 pro Fahrzeug. – K. Fischli schlägt eine 24-Stunden-Fahrt vor anlässlich der Autobahneinweihung in Eschenbach (SG). F. Tschanz informiert über die Zusammenarbeit mit den BKW, die seinen neu bemalten E-Scooter an Ausstellungen für die Promotion von Ökostrom zeigen.

10. Ehrungen

Ehrungen werden keine vorgeschlagen.

11. Verschiedenes

E. Stolz berichtet, dass sich die Anfragen betreffend Probleme mit Batterien und Ersatzteilen mehren. Er teilt mit, dass der ECS neue Räumlichkeiten an der gleichen Strasse gefunden hat, wo in Zukunft gewisse Reparaturen möglich sind. – Ch. Leu verweist auf das regelmässige LEM-Fahrertreffen in Zollikofen und auf die 130 LEM-Fahrer/-innen in Wohlen. – Ch. Leu schlägt die Integration von Park&Charge beim ECS mit getrennter Kasse vor, was der ECS-Vorstand entgegen nimmt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 16. 40 Uhr und dankt allen Anwesenden.

Olten, 13. Juni 2003

Für das Protokoll
Susanne Wegmann